

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder Raum mit 3 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9829.] Berlin, den 15. Nov. 1851.
P. P.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 22. Mai im 64. Lebensjahre erfolgten Ableben meines theuren Mannes, des Verlagsbuchhändlers

Theod. Christ. Friedr. Enslin,
in Kenntniss zu setzen.

Die allseitige Liebe, deren sich der Verstorbene in so hohem Grade erfreute, und die sich auch bei seinem Tode auf die theilnehmendste Weise zu erkennen gab, wird ihm stets ein ehrendes Andenken im gesammten Buchhandel bewahren.

Ich habe das Verlagsgeschäft meinem ältesten Sohne **Adolph** käuflich übergeben, welcher es für eigene Rechnung und Gefahr unter der alten Firma: **Th. Chr. Fr. Enslin,** fortführen wird.

Ich bitte das meinem sel. Manne in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen auch auf meinen Sohn zu übertragen, und empfehle mich

achtungsvoll und ergebenst
Emilie Enslin,
geb. Küster.

Berlin, 15. Nov. 1851.

P. P.

Bezug nehmend auf das vorstehende Circular meiner Mutter, mache ich Ihnen die ergebenste Anzeige, dass ich das von meinem Vater begründete Verlagsgeschäft mit allen Activis und Passivis käuflich übernommen habe, und unter der bisherigen Firma:

Theod. Christ. Friedr. Enslin
für alleinige Rechnung fortführen werde.

In dem Betriebe meines am 1. April d. J. begründeten Sortiments-Geschäftes wird hierdurch keine Aenderung eintreten, und ersuche ich Sie,

beide Firmen wie bisher vollkommen getrennt zu führen.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen meinen ergebensten Dank ausspreche, bitte ich, es mir auch für die Zukunft zu bewahren und dem Verlage auch ferner Ihre geneigte Beachtung zuzuwenden.

Genehmigen Sie die Versicherung der vollkommensten Hochachtung

Ihres ergebensten
Adolph Enslin.

[9830.] Nachdem mir vom Königl. Regier. Präsidium in Coblenz die Verwaltung der Bürgermeisterei Neuwied übertragen worden, habe ich die Leitung meiner Buchhandlung und der damit verbundenen Geschäftszweige — bei Fortbestehen meiner Verantwortlichkeit und unter der bisherigen Firma — meinem Sohne **Julius**, welchem außer seiner wiederholten Wirksamkeit in meinem Geschäft, noch in den geehrten Handlungen der Herren **Volger & Klein** in Landsberg a. d. W. und des Herrn **Fr.**

Hanke in Zürich Gelegenheit zu genügendster Ausbildung geworden, mit unbeschränkter Dispositionsbefugnis anvertraut und ihm das Recht der Unterschrift erteilt.

Wollen Sie auch für die Zukunft durch Ihr freundliches Wohlwollen mein Geschäft unterstützen.

Neuwied, 20. Novbr. 1851.

Hochachtungsvoll
G. A. van der Beeck.

[9831.] **Anzeige.**

Ich zeige hierdurch an, daß ich am heutigen Tage den gesammten Vorrath sammt Verlagsrecht des nachfolgenden Werkes:

Volkslieder und Romanzen der Spanier im Versmaße des Originals verdeutschte von **Emanuel Geibel.** 1843. 12.

an Herrn **Wilhelm Herz** (Besser'sche Buchhandlung) hier käuflich überlassen habe, und ersuche alle Bestellungen auf das betreffende Werk künftig an Herrn **Herz** zu richten.

Berlin, 19. Novbr. 1851.

Alexander Duncker.

Geibel's Volkslieder der Spanier (1 1/2 10 Sg. ord.) sind nach obenstehender Anzeige in meinen Verlag übergegangen, und bitte ich Sie, bei bevorstehender Festzeit von diesem trefflichen Werke à Cond. zu verlangen. Bestellungen gegen Baar auf dieses Werk führe ich mit 50% Rabatt aus.

Berlin, 20. Novbr. 1851.

Wilhelm Herz
(Besser'sche Buchhdlg.)

Fertige Bücher u. s. w.

[9832.] Wir versandten so eben:

Deutsches Apothekerbuch. Zum Gebrauche bei Vorlesungen und zum Selbstunterricht für Apotheker, Droguisten, Aerzte und Medicin Studirende. Von **Dr. F. W. Döbereiner**, Geh. Hofr., und **Dr. Fr. Döbereiner**. Zweiter Theil. Zweite Abtheilung, erste Section. Grundriß der Mineralogie von **Dr. A. Sprengel**. Des ganzen Werkes 21. Lieferung. gr. 8. br. 15 Ngr.

Dr. A. Sprengel, Grundriß der Mineralogie. (Besonderer Abdruck aus **Döbereiner's „Deutsches Apothekerbuch“** zweiter Theil.) gr. 8. br. 18 Ngr.

Marianne Struß's vollständiges Kochbuch für alle Stände. Fünfte, durchaus verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. br. 1 1/2 Ngr. — carton. 1 1/2 4 Ngr. In grüne engl. Leinwand 1 1/2 8 Ngr. In rothe engl. Leinw. 1 1/2 12 Ngr.

Unsere moderne Bildung im Bunde mit der Anarchie. 8. br. 15 Ngr.

Sortimenthandlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, wollen gef. verlangen.
Stuttgart, Novbr. 1851.

Ad. Becher's Verlag.

[9833.] In der **Gurter'schen** Buchhandlg. in Schaffhausen ist so eben erschienen:

Moraltheologie zum Gebrauche für den Curatclerus. Von **Thomas M. J. Gouffet**, Cardinal-Erzbischof v. Rheims, gebornem Legaten des heiligen Stuhles, Primas des belgischen Galliens u. Nach der 5. Auflage für das kath. Deutschland bearbeitet von **Dr. Joh. Nep. Paul Disinger**, Priester. Zwei Bände. 4 fl. 36 kr. od. 2 1/2 20 Ngr.

Vorliegendes Werk, welches einen sehr hoch gestellten Geistlichen, den Cardinal-Erzbischof von Rheims, zum Verfasser hat, setzt sich zur Aufgabe, dem katholischen Clerus sowohl bei dem Beginne des Studiums der Moraltheologie, als bei den Prüfungen für die Cura und bei den seelsorglichen Functionen, als sicherer Führer zur Seite zu stehen und das, was der Homo apostolicus des heil. **Viguori** auch theilweise für unsere Zeit noch ist, in einer für die veränderten Sittenzustände der Gegenwart berechneten Bearbeitung für die jetzigen Bedürfnisse zu leisten, eine Aufgabe, die vorliegendes Moralwerk, nach der bisherigen, sehr günstigen Aufnahme zu urtheilen, auch wirklich gelöst hat.

Katholischen Sortimentshandlungen empfehlen wir dieses Werk zu fernerer Verwendung, die, nach dem bisherigen Erfolg zu schließen, überall ein günstiges Resultat erzielen wird.

[9834.] So eben ist erschienen und versandt worden:

Görner, Hoftheater-Director in Neustrelitz, Almanach dramatischer Bühnenspiele zur geselligen Unterhaltung für Stadt und Land. Zweiter Jahrgang 8. br. 1 1/2 ord., 20 Sgr. netto.

Uranos. Synchronistisch geordnete Ephemeride aller Himmelserscheinungen des Jahres 1852. Erstes Semesterheft. Lex.-8. br. 1 1/2 ord., 22 1/2 Ngr. netto.

Hoffmann von Fallersleben, **Reineke Vos**. Nach der Lübecker Ausgabe des Jahres 1498. Zweite Auflage. Erste Abtheilung (Text), pro erste und zweite Abtheilung. (Einleitung, Anmerkungen und Wörterbuch.) 8. br. 1 1/2 ord., 20 Sgr. netto.

Verhandlungen des schlesischen Forst-Vereins 1851. 8. br. 1 1/2 5 Sgr. ord., 26 1/4 Sgr. netto.

Gebete u. Lieder bei der gemeinsamen Gottesverehrung. Zum Gebrauche der Studirenden auf der Universität und der mit ihr verbundenen Gymnasien in Schlesien. Zehnte Aufl. 16. 10 Sgr. ord., 6 1/2 Sgr. netto.

Geiser, Das erste Buch für Kinder oder Abc- und Lesebuch. Vierunddreißigste Aufl. 8. 2 1/2 Sgr. ord., 1 1/2 Sgr. netto.
Breslau.

Graf, Barth & Co. Verlagsbuchh.